

Heilbronn wird zur bunten Bühne für die Region

22. Regionaltag findet am Samstag auf und um den Kiliansplatz statt – Dutzende kulinarische Stände – Hop-on-Hop-off-Bus kostenlos

Von unserem Redakteur
Christian Gleichauf

REGION Zum 22. Mal veranstaltet die Bürgerinitiative Pro Region an diesem Samstag, 13. Juli, ihr „Fest der Begegnung“, den Regionaltag. Von 12 bis 18 Uhr gibt es ein abwechslungsreiches Programm auf der Showbühne auf dem Kiliansplatz.

„Mit dieser Veranstaltung können wir das Versprechen aufnehmen, dass die Menschen während der Buga auch die Innenstadt wahrnehmen sollen“, kündigt der Chef der Heilbronn Marketing GmbH (HMG), Steffen Schoch, an. Auf bis zu 30 000 Besucher – zusätzlich zu den Menschen, die ohnehin zum Einkaufen kommen – hofft Schoch bei schönem Wetter. „Das wäre dann Rekord“, kommentiert Pro-Region-Vorsitzender Jochen K. Kübler.

Die Leute sollen unterhalten werden und gleichzeitig die Vielfalt der Region Heilbronn-Franken mit ihren vier Landkreisen und der Stadt

Heilbronn erleben. Dem Heilbronner OB Harry Mergel ist wichtig zu betonen, dass Heilbronn längst wisse, was es an der Region hat.

Wie Wissen wirkt An diesem Tag geht es aber natürlich auch darum zu zeigen, was Heilbronn als Hochschulstandort für die Region bedeutet. Das wird Peter Frankenberg in seiner Eröffnungsrede um 11 Uhr im Abraham-Gumbel-Saal der Volksbank erläutern. Er war bis 2011 baden-württembergischer Kultusminister und ist heute unter anderem Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Dieter-Schwarz-Stiftung. „Er kann die Auswirkungen des Wissenschaftsbooms deutlich machen“, so Mergel.

Anschließend präsentiert sich Heilbronn seinen Besuchern als älteste Weinstadt Württembergs, als Stadt am Fluss oder auch als Heimat des größten Science Centers in Deutschland, zählt HMG-Chef Schoch auf. Durch das Programm



Haben für den Regionaltag in Heilbronn einiges organisiert: Die Pro-Region-Verantwortlichen Frank Stroth (v.l.), Reinhold Würth und Jochen K. Kübler. Foto: Archiv/Seidel

auf der Showbühne führt SWR-Moderator Wolfgang Köhler. Zum Abschluss werden dort die Gewinner des Preisrätsels gezogen. Als Hauptgewinn winkt ein sechstägiger Aufenthalt in Heilbronn Partnerstadt Solothurn für zwei Personen. Mitmachen kann jeder – am Samstag bis 17 Uhr. Es gilt, Fragen zur Regi-

on zu beantworten. Die stündlich stattfindenden Fahrten mit dem roten Hop-on-Hop-off-Bus sind an diesem Tag übrigens kostenlos.

Zum zweiten Mal nach 2000 findet der Regionaltag in Heilbronn statt. In diesem Jahr können Regionaltag und Buga voneinander profitieren. „Wir haben nach den Erfah-

rungen auf der Landesgartenschau in Öhringen vor zwei Jahren aber entschieden, den Regionaltag nicht auf dem Gartenschau Gelände zu veranstalten“, sagt Kübler. Für die rund 60 Stände sei auf Buga zu wenig Platz.

Abends zur Lichtershow Der Regionaltag ist zudem für eine möglichst breite Öffentlichkeit gedacht. Ein Eintrittspreis wäre da nur hinderlich. „Trotzdem freuen wir uns, wenn die Leute auch auf die Buga gehen“, sagt OB Mergel. Mit dem Abendticket etwa könne man sich im Anschluss noch die Lichtershow anschauen. Die Region präsentiert sich übrigens ohnehin für die gesamte Buga-Zeit unter dem Titel „Made in Heilbronn-Franken“ auf dem Gelände. Pro-Region-Gründer und Unternehmer Reinhold Würth hat dafür eigens Geld bereitgestellt.